



Informationen vom
Evangelisationsteam

www.evangelisationsteam.de
www.gott-erlebt.com
www.jugendmissionstag.de

2 | 2023



Am See
Genezareth,
Israel

Singt dem
HERRN ein
neues Lied,
denn er tut
Wunder.

Psalm 98,1



GOTTESFURCHT

In einer Zeitschrift wurde gefragt: „Was sollte uns Angst machen - Putin, künstliche Intelligenz oder das Klima?“ Dann wurde eine Sau nach der anderen durchs Dorf getrieben. Die größte unter ihnen? Na klar, die Klimasau! Die Sautreiber agieren weltweit: „Sautreiber aller Länder vereinigt euch!“ Ihre einzige Rettung: Ablassbriefe und Zwangssteuern. Nicht originell, aber seit Jahrhunderten bewährt. Um zu wissen, dass die Erde auf ihre letzte Runde zugeht, brauche ich keine Angstmacher. Vor dieser Zukunft warnt uns die Bibel seit langem. Die Ursache: nicht der Anstieg von CO₂, sondern der Ausstieg aus der Verbindung zu Gott. Der Mensch dachte er wäre weise und könnte alles allein. In Psalm 86,11 steht: „Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte“. Gottesfurcht ist etwas anderes als Angstmacherei vorm Klimawandel. Warum sollen wir Gott fürchten? „Fürchte Gott – und du wirst weise“ (Sprüche). Gott selber fordert uns dazu auf: „Fürchte Gott und halte seine Gebote“ (Prediger 12,13). So wie wir uns an mathematische und physikalische Gesetze halten, sollten wir auch Gottes Gesetze halten. Paulus schreibt im Römerbrief gleich zu Beginn über Gottes Gesetz. Wir haben es gewagt diese weg-zu-erklären. Die Folgen der fehlenden Gottesfurcht kannst Du jeden Tag in unserer Gesellschaft und den Nachrichten sehen. Weshalb die Werte in der Gesellschaft abbröckeln, ist ganz einfach. Es fehlt die Gottesfurcht! Sie hat eine ernste und eine tröstliche Seite. Gott ist nicht nur Retter, sondern auch Richter. Jeden Sonntag bekennen das Millionen Christen im Glaubensbekenntnis. Gott wird Ungerechtigkeit bestrafen: „Mein Auge soll ohne Mitleid auf dich blicken, und ich will nicht gnädig sein, sondern ich will dir geben, wie du verdient hast, und deine Gräuel sollen über dich kommen, dass ihr erfahrt, dass ich der HERR bin, der euch schlägt“ (Hesekiel 7,9). Der Herr, der schlägt. Auch das gehört zu seinen Namen. Das Gewaltige daran ist, er schlägt nicht Dich, sondern ließ seinen Sohn für alle Menschen ans Kreuz schlagen (Jesaja 53,4-5). Das ist das Einzigartige am Evangelium. Wenn Du das Angebot ablehnst und sagst: „Jesus, ich komme allein zurecht“, dann trifft Dich der Zorn Gottes. Die Bibel sagt in Hebräer 10,31 „Es ist furchtbar in die Hände Gottes zu fallen“. Das ist die einzige Angst, die wir brauchen um zu leben.

Michael Kaufmann





Gerade DU brauchst Hoffnung!

Herzliche Einladung ins Zelt!

Ansprachen + Musik mit Lutz Scheufler

26. – 30.06. Königshain

Zelt auf dem Sportplatz
jeweils 19.30 Uhr Dorfstraße 68 09306 Königshain

www.gott-erlebt.com

Veranstalten: Ev. Luth. Kirchengemeinde Königshain-Wiederau und Landeskirchliche Gemeinschaft Königshain

Evangelisches Zentrum

Gott ERlebt

Pfingsten: Natürlich existiert die Gemeinde nicht erst seit diesem Tag und es wäre falsch, den Pfingsttag als „Geburtstag der Gemeinde“ zu bezeichnen. Denn die Gemeinde als Volk Gottes lässt sich über mindestens 4000 Jahre bis auf Abraham zurückführen. Doch an Pfingsten wurde der Überrest des Volkes Gottes der geisterfüllte Leib Christi.

John Stott (1921-2011)

Glaube und Glück

Der Glaube ist an allem Glück in der Welt schuld.

Johannes Kuhlo (1856-1941)

Interessante Kombination

Von Dr. Christa-Maria Steinberg in Limbach-Oberfrohna entdeckt.



MC Donald in Reichenbach/ V. Werbung für Zelttage von Zeltteamer Jens Werner entdeckt.

EVANGELISATIONSTEAM

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

Gute Reise!

Ende März hat das Missionswerk Friedensbote unser Rundzelt mit 450 Stühlen abgeholt und nach Moldawien transportiert, wo es nun zum Einsatz kommt.



Danke für den Einsatz!

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter Matthias Beyer und Stefan Kaden bauen mit Jens Ulbricht Transport- und Lagerschränke für unsere Stühle.

Wir brauchen HILFE!

Burgstädt – der Freundestag Evangelisation zieht um – von der Stadthalle in Limbach-Oberfrohna nach Burgstädt in die große Stadtkirche.

Mit diesem Ortswechsel sparen wir viel Geld, müssen aber mit unserem kleinen Team einige Aufgaben mehr erledigen. Für den Buß- und Betttag suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Freundestages unterstützen.

Bereiche: Auf- und Abbau, Verpflegungs- und Ordnungsdienst.
Kontakt: Jens Ulbricht.

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Tel.: 037202-829014 / Mobil: 0178-5265776

FREUNDESTAG EVANGELISATION



BUß- UND BETTAG,
22. NOVEMBER 2023

BURGSTÄDT – STADTKIRCHE, 10:30 – 15:30 UHR



Thema: **UNGEAHNTE MÖGLICHKEITEN**

Referent: Prof. Dr. Gerhard Maier,
Landesbischof i.R. (Tübingen)

Musik: LOGO COMBO (Burgstädt)

Moderation: Lutz Scheufler

EINTRITT FREI – TEILNAHME OHNE ANMELDUNG



BLITZLICHT

CHEMNITZER BIBELSEMINAR

**THEOLOGE: BIBEL FÜHRT NICHT IN DIE ENGE,
SONDERN IN DIE FREIHEIT**

Chemnitz – Die Bibel führt nicht in die Enge, sondern in die Freiheit. Davon ist der Direktor des Seminars für biblische Theologie in Beatenberg (Schweiz/Kanton Bern), Felix Aeschlimann, überzeugt. Er sprach beim 16. Chemnitzer



Bibelseminar in der dortigen Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Aeschlimann: „Viele Menschen, auch Christen, sind der Meinung, dass Gottes Gebote sie massiv einschränkten. Die Bibel

raube alle Lebensfreude. Sie verbiete alles, was Spaß mache, sie führe gar in die Depression.“ Dem Theologen zufolge ist jedoch das Gegenteil der Fall: Gottes Gesetz führe in die Freiheit und in den Lebensgenuss. Nicht Gott sei der „Spaßverderber“, sondern der Mensch selbst. „Gottes Wort kommt mit ein paar wichtigen und hilfreichen Lebensregeln aus, die sich sogar auf zwei Prinzipien runterbrechen lassen: Liebe Gott und liebe deinen Mitmenschen!“ Menschliche Verwaltungen und Regierungen brauchten dagegen eine schier unendliche Anzahl von Gesetzen, Verboten und Erlassen. Den „erdrückenden Moralismus“ finde man nicht bei Gott, sondern bei den Menschen, so Aeschlimann. An vier Abenden sprach der Direktor unter dem Titel „Mehr als zwei Buchdeckel und bedrucktes Papier dazwischen!“ über die Bibel als Gottes Wort. Laut Aeschlimann kann man nur durch die Bibel den Retter der Menschheit, Jesus Christus, finden. Das Wort Gottes sei die absolute Norm, an die sich die Menschen halten müssten, wenn das Leben gelingen solle. Aeschlimann studierte evangelische Theologie an der Bibelschule Brake (Lemgo) und der Freien Theologischen Hochschule in Gießen (FTH). Von 1996 bis 2002 war er Pfarrer im Bund Freier Evangelischer Gemeinden der Schweiz. Seit 2000 ist er theologischer Dozent am Seminar für biblische Theologie und seit 2002 dessen Direktor.

CHEMNITZER BIBELSEMINAR

25. – 28.02.2024

Johann Hesse (Verden a.d. Aller)

02. – 05.03.2025

Olaf Latzel (Bremen)



DURCHSCHNITTLICH ÜBER 160 BESUCHER

Das Bibelseminar wird seit 2007 vom Evangelisationsteam Sachsen veranstaltet. In den vergangenen zwei Jahren konnte es coronabedingt nur digital bzw. hybrid stattfinden. Wie Andreas Riedel (Reinsdorf bei Zwickau) vom Evangelisationsteam gegenüber der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA sagte, besuchten die Abende durchschnittlich über 160 Personen. Man sei dankbar, dass das Bibelseminar nach der Pandemiezeit in „gewohnter Atmosphäre“ stattfinden konnte. „Die Leute wollen sich unter dem Wort Gottes treffen“, so Riedel. Das nächste Chemnitzer Bibelseminar findet vom 25. bis 28. Februar 2024 statt. Referent wird der Geschäftsführer des evangelikalen Gemeindehilfsbundes, Johann Hesse (Walsrode), sein.

IDEA 06.03.2023

Ohne Jesus verpasst man das Leben

Bielefeld – Wenn Christen sich nicht ihrer Abhängigkeit von Jesus bewusst sind, verpassen sie das Leben. Das sagte der Evangelist und Jugendpastor der St. Martini Gemeinde Bremen, Paul Koch, vor rund 1.200 Teilnehmern beim Jugendtag der

Mennonitengemeinde Bielefeld am 12. März. Er fand in der Halle der christlichen Georg-Müller-Schule in Bielefeld statt. Das Thema lautete „Verpasse nicht dein Leben!“.

In zwei Vorträgen vertrat Koch die Ansicht, dass Christen abhängig von Gott seien und eine „brennende Leidenschaft“ für Jesus brauchten. Die junge Generation sei durch das Wort „FOMO“ (Fear of missing out; Angst, etwas zu verpassen) geprägt, so Koch. Sie laufe materiellen Dingen nach, versuche sich Sicherheiten durch Geld zu verschaffen und verpasse dabei, sich allein von Gott abhängig zu machen.

Das Gleichnis vom reichen Kornbauern (Lukas 12, 16-21) zeige, dass es vor Gott nicht zähle, „wie viele Schätze wir in unsere Scheunen stopfen“. Der Kornbauer habe sich auf seinen Reichtum verlassen, Pläne gemacht – aber nicht mit Gott gerechnet. Koch: „Er war sich nicht bewusst darüber, dass da einer ist, ohne den kein einziger Halm auf dem Feld wächst.“ Das größte Kapital eines Menschen sei das Leben, das von Gott komme. Jeder müsse die Entscheidung treffen, ob er Jesus oder andere Schätze als Größe anerkenne.

MIT LEIDENSCHAFT FÜR JESUS

Im zweiten Vortrag sagte Koch, es sei eine Gefahr für Christen, dass sie ihre Leidenschaft für ein Leben mit Jesus Christus verlieren. „Wenn Gott uns aber einen klaren Auftrag gibt, und wir nicht darauf hören, dann ist es kein Wunder, dass wir nicht für Jesus brennen.“ Zu einem leidenschaftlichen Leben mit Jesus gehöre das Lesen der Bibel. Es spiele keine Rolle, ob man dabei jedes Mal einen „Aha“-Moment habe, sondern man dürfe gewiss sein, dass Jesus anwesend sei. Der Jugendtag Bielefeld findet jedes Jahr statt. Wegen der Corona-Pandemie wurde er in den vergangenen zwei Jahren im Internet übertragen. Er kann noch nachträglich hier angeschaut werden.

IDEA 13.03.2023

Auf den Spuren von Jesus

Israel – Schon lange war es geplant. Nun hat es endlich geklappt: Im März konnte ich gemeinsam mit meiner Frau zum ersten Mal nach Israel reisen, um auf den Spuren von Jesus unterwegs zu sein. Entsprechend groß war die Vorfreude. Sie wurde noch dadurch gesteigert, dass auch mein Teamkollege Lutz Scheufler und seine Frau mit zur Reisegesellschaft gehörten. Aus dem tristen Schneetreiben zuhause ging es in ein blühendes und angenehm „temperiertes“ Land. Von Tel Avi aus machten wir uns per Reisebus auf den Weg, um auf einer Rundreise das Land zu erkunden und dabei viele biblische Stätten zu besuchen. Der durch



Elia bekannte Berg Karmel lag ebenso auf unserer Route wie der See Genezareth. Dort hatte Jesus die meiste Zeit seines Wirkens verbracht. Viele Stätten seiner Predigten und Wunder sind heute noch bekannt, da schon die ersten Christen Kirchen an diesen Orten bauten. Bei einer Bootsfahrt über den See konnten wir die herrliche Landschaft genießen und nachempfinden, wie es damals bei Jesus und seinen Jüngern war. Den Ort der Bergpredigt auf einer Anhöhe über dem See besuchten wir ebenso wie die ausgegrabenen Reste von Kapernaum, dem Hauptwirkungsort von Jesus. Im Schatten eines Baumes am Ufer des Sees hörten wir, wie die Jünger damals, auf Gottes Wort. Lutz legte uns, wie auch an anderen biblischen Orten, in seiner klaren und anschaulichen Art ein Bibelwort aus. Wenn man sich dazu direkt am Ort des Geschehens befindet, bekommt man eine viel bessere Vorstellung davon, wie es damals war. Weiter ging es am Jordan entlang zur Taufstelle von Jesus und über die Bergfestung Massada zum Toten Meer, dem mit 427 m unter dem Meeresspiegel gelegenen tiefsten Punkt der Erde. Auf dem Weg an die Südspitze Israels erlebten wir eine Führung durch die originalgetreu nachgebaute Stiftshütte im Timna Park. Ein Privatkonzert von Lutz Scheufler, Baden im Meer und eine Jeep-Tour auf den Spuren des Volkes Israel durch die Negev-Wüste ließen auch die Zeit am Roten Meer wie im Fluge vergehen. Der Höhepunkt der Reise stand aber noch bevor: Jerusalem. Der Blick vom Ölberg hinüber zum Tempelberg und dem dazwischenliegenden Kidrontal mit dem Garten Gethsemane ist ein Anblick, den man nicht wieder vergisst. Die abendlich beleuchtete Klagemauer am Beginn des Shabbat zu besuchen war ebenso bewegend wie die Besichtigung von



Yad Vashem, vom Gartengrab und der Grabes- und Auferstehungskirche, die über dem Hügel Golgatha und dem Grab von Jesus gebaut wurde. Viel zu schnell war die Reise vorbei. Dafür konnten wir unzählige Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nehmen. Ich

verstehe jetzt das, was ich schon von vielen Israel-Reisenden gehört habe: War man einmal da, möchte man wiederkommen. Dieses Land übt eine Faszination aus, der man sich nicht entziehen kann. Ich kann deshalb nur jedem empfehlen, wenn möglich einmal nach Israel zu reisen. Es lohnt sich.

Guntram Wurst

>>> Hinweis: Im nächsten Jahr ist Guntram Wurst vom 06.-16.10.2024 bei einer Israeltour für die Bibel-Impulse zuständig. Wer interessiert ist, kann sich schon mal bei www.schechingertours.de vormerken lassen.

Kindertage mit LEGO®



Es ist immer wieder schön mit den Legosteinen unterwegs zu sein und Kindern die gute Nachricht von Jesus Christus weiter zu sagen. An manchen Orten sind wir in großen Turnhallen und fast 100 Kinder und Jugendliche leeren die Kisten. Manchmal passen auch alle Kinder unter ein Carport und bauen in

einem altem Scheunenboden. Die Botschaft ist die Gleiche: Jesus Christus ist für unsere Schuld am Kreuz gestorben damit wir gerettet werden können.

Michael Kaufmann

Königshain – Fröhliches Kinderlachen war an den Nachmittagen des 1. bis 4. Februar 2023 in der Alten Schule in Königshain zu hören. Grund dafür waren die Kindertage mit Lego®, die nach dreijähriger Pause nun wieder stattfinden konnten. Eingeladen hatten die Landeskirchliche Gemeinschaft Königshain und die Kirchengemeinde Königshain-Wiederau, welche die Kindernachmittage gemeinsam organisiert hatten.

Bereits am Vortag waren fleißige, ehrenamtliche Helfer am Werk gewesen, um über 50 Kisten mit tausenden Lego®-Bausteinen vom Evangelisationsteam e.V. in die Alte Schule zu tragen und zwei ehemalige Klassenzimmer vorzubereiten.

Über 40 Schulkinder aus Königshain-Wiederau und den Nachbarorten kamen an jedem Nachmittag und brachten Leben in das alte Schulgebäude. Michael Kaufmann vom Evangelisationsteam e.V. erzählte täglich eine Geschichte aus der Bibel, sang mit den Kindern fröhliche Lieder, erklärte die Regeln für's Bauen und half bei Fragen geduldig weiter. Bereits nach kurzer Zeit staunten wir Mitarbeiter über die Kreativität der Kinder. In kleinen Gruppen oder auch allein entstanden regelrechte Baukunstwerke. In der „Bauarbeiterpause“ gab es dann einen leckeren kleinen Imbiss, den einige Frauen liebevoll vorbereitet hatten. Nach nur vier Nachmittagen war eine ganze Stadt entstanden mit Häusern, Kirche, Fußballstadion, Gefängnis, Türmen, Tiergehegen, Pyramiden, Autos ...

Als Abschluss feierten am Sonntag alle, die wollten einen Familiengottesdienst in der Königshainer Kirche. Beim Thema „Was wirklich hält“ nahm Michael Kaufmann noch einmal Bezug auf die Nachmittage vorher und erklärte

Klein und Groß, dass Gott jeden Menschen liebt anhand einer Geschichte aus der Bibel. Nach dem Gottesdienst konnten alle die Bauwerke der Kinder in der



Alten Schule bestaunen und fotografisch festhalten. Schon am Nachmittag waren, nach einer zweistündigen Abbauzeit, alle Steine wieder in den Kisten verstaut. Unser Dank gilt der Gemeinde Königshain-Wiederau für das unkomplizierte Bereitstellen der Räumlichkeiten in der Alten Schule. Wir danken Michael Kaufmann vom Evangelisationsteam e.V. für seinen Einsatz. Und wir danken besonders allen Ehrenamtlichen für ihre vielfältige Unterstützung, ohne die diese Tage nicht möglich gewesen wären.

Anne Schwab und Steffi Kreisig / © Amts- und Mitteilungsblatt

Die LEGO-Tage in der alten Schule in Königshain

Die Lego-Tage waren gut besucht, denn jeden Tag kamen ungefähr 40 Kinder. Bevor wir angefangen haben zu bauen, wurde noch über Jesus geredet und gesungen.

Jeder hatte eine große Baufläche und konnte sehr kreativ werden. Man konnte alles bauen, z.B. Fußballstadien, eine Legostadt, Häuser mit Gärten, einen Zoo, einen Tempel, ein Gefängnis, Dinos und Märchen.

Zwischendurch gab es eine kleine Bauarbeiterpause mit Essen und trinken, z.B. Hot Dogs, Kuchen und Muffins.

Meine Freunde und ich haben die Red Bull Arena in Leipzig nachgebaut. Zu unserem Bauwerk gehören drei Gebäude (Red Bull Arena, ein Hochhaus mit zwei Balkon, wo Menschen in die Red Bull Arena schauen sowie der Aufenthaltsraum für die Spieler des RB Leipzig).

Es waren vier sehr schöne Tage und am Sonntag nach dem Gottesdienst konnten die vielen Bauwerke von unseren Familien bestaunt werden.

Euer Junger Redakteur Felix



Im Amtsblatt Königshain-Wiederau war unter der Rubrik „Junge Redakteure“ auch der Bericht eines Teilnehmers abgedruckt: Die Lego-Tage waren gut besucht, denn jeden Tag kamen ungefähr 40 Kinder. Bevor wir angefangen haben zu bauen, wurde noch über Jesus geredet und gesungen. Jeder hatte eine große Baufläche und konnte sehr kreativ werden. Man konnte alles bauen, z.B. Fußballstadien, eine Legostadt, Häuser mit Gärten, einen Zoo, einen Tempel, ein Gefängnis, Dinos und Märchen. Zwischendurch gab es eine kleine Bauarbeiterpause mit Essen und Trinken, z.B. Hot Dogs, Kuchen und Muffins. Meine Freunde und ich haben die Red Bull Arena in Leipzig nachgebaut. Zu unserem Bauwerk gehörten drei Gebäude (Red Bull Arena, ein Hochhaus mit zwei Balkons, wo Menschen in die Red Bull Arena schauen,

sowie der Aufenthaltsraum für die Spieler des RB Leipzig). Es waren vier sehr schöne Tage und am Sonntag nach dem Gottesdienst konnten die vielen Bauwerke von unseren Eltern bestaunt werden.

Euer Junger Redakteur Felix 9

Telefon-Bibelstunde

Dedensen – Eine etwas ungewöhnliche Anfrage bekam ich in diesem Frühjahr aus dem Norden unseres Landes: „Kannst Du uns eine Bibelstunde am Telefon halten? Wir haben viele ältere Geschwister, die sich sehr darüber freuen würden.“

Nun habe ich schon eine Menge Konstellationen erlebt, wie und wo ich das Evangelium verkündigt habe. Das Telefon war noch nicht dabei. Etwas Skepsis hatte ich schon. Letztlich siegte ein von mir oft ausgesprochener Zuspruch: „Mutig voran!“ Und so erlebten wir eine von Gott gesegnete Telefonkonferenz.

Resonanz: Lieber Bruder Andreas Riedel, hiermit möchten wir uns ganz herzlich für Deine Textauslegung in unserer Telefonbibelstunde bedanken. Es war für jeden eine große Freude und ein großer Segen! Wir hatten sogar eine große Telefoneinwahl an diesem Tag. Das war ein ganz besonderes Geschenk! Mit Deiner von Herzen kommenden Textauslegung und Deiner fröhlichen, natürlichen Art sorgst Du bei uns für ein Interesse am Bibellesen.

Dein Friedrich Zieseniß, Dedensen

Hinweis: Die Bibelstunden können unter folgender Telefonnummer mittwochs ab 15:25 Uhr angehört werden: 05031-9114089

Bildlich und fesselnd

Penig – Zu unserem „Gottesdienst mal anders“ in Penig am 05.02.2023 besuchte uns Guntram Wurst vom Evangelisationsteam. Für das Thema des Gottesdienstes von konsequentem Handeln legte er uns sehr anschaulich und eindrücklich einen Auszug aus der Lebensgeschichte von Mose aus. Dieser musste sich entscheiden: Stehe ich zu meinen israelischen Wurzeln und gebe die Privilegien am ägyptischen Hof auf, oder schaue ich weg und leugne meine Zugehörigkeit zu Gottes Volk. Auch heute stehen wir vor solchen Entscheidungen, die manchmal nicht einfach zu treffen sind. Sehr bildlich und fesselnd verknüpfte Herr Wurst die Geschichte aus dem Alten Testament mit seinem Lebensweg und mit unserer heutigen Situation. Wir konnten uns viel aus der Predigt mitnehmen, danken ihm sehr dafür und würden uns freuen, ihn wieder einmal bei uns begrüßen zu können.

Christian Wittig, Penig

Ersterfahrung



Spremberg – Mit Bibel und Gitarre hatte ich schon einige Veranstaltungen im Knast. Dass aber Insassen aus dem Knast mit Bussen ins Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft gebracht werden, war für mich eine Ersterfahrung.

Lutz Scheufler

Blickrichtung

Reudnitz – Nach vielen Wochen mit trübem, kalten und nassem Wetter konnten wir am Wochenende vom 17.-19. März 2023 endlich wieder Sonne tanken: Wir – 77 Gemeindemitglieder von 0 bis 78 Jahren aus der Evangelischen Kirchgemeinde Treuen und dem Christuskirchspiel Vogtland – waren zur Rüstzeit ins schöne Freizeitheim in Reudnitz im thüringischen Vogtland gereist.

„Worauf blicken wir?“ war das Thema unserer Rüstzeit.

Am Sonnabend bei der Wanderung und bei Sport und Spiel im Garten wandten wir natürlich unsere Gesichter der Sonne zu. Wohin wenden wir aber unseren Blick, wenn es um unsere Zukunft geht? Genau darum ging es bei Bibelarbeiten und Predigt von Andreas Riedel vom Evangelisationsteam. Sehr eindrücklich machte er uns Mut, nur und allein auf Jesus zu vertrauen. Nicht Negativschlagzeilen, bedrängende Ereignisse in unserer Welt oder Werteverfall sollen unsere Aufmerksamkeit binden. Die Hoffnung und das Ziel unseres Lebens ist allein Jesus Christus, der wiederkommende Herr. Wir leben auf Christus hin! Für diese klare Verkündigung sagen wir Andreas Riedel herzlichen Dank und wünschen auch ihm weiterhin Mut und Stärke für seinen Dienst.

Sabine Schlosser, Kirchgemeinde Treuen

Erster Zelteinsatz 2023

Dresden – Zum Start der Zeltsaison stand unser Missionszelt im April in Dresden. Die Musikschule Goldenes Lamm wurde nach 2-jähriger Bauzeit eingeweiht. In Bezug auf das 4-Millionen-Projekt kam das

Wort „Wunder“ in den Ansprachen immer wieder vor. In diesem Zusammenhang wurde bei der Einweihungsveranstaltung auch ein Satz von David Ben-Gurion, dem ersten Premierminister Israels, zitiert: „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“.

Nach dem Zelteinsatz schrieb Uli Mann, Pastor der FeG Goldenes Lamm: ... vielen, vielen Dank, dass Ihr uns Euer Zelt für das Einweihungswochenende unseres neuen Musikschulgebäudes,



Eingangsbereiches und Cafés zur Verfügung gestellt habt. Das war sicher eine Herausforderung, ein so großes Zelt fast Zentimeter genau in unsere Straßenschlucht zu platzieren. Aber das habt Ihr wirklich großartig gemeistert. Uns gab es die Möglichkeit, dass wir auf zwei Bühnen im Wechsel ein ganzes Wochenende lang unseren Musikschülern, deren Familien und Freunden sowie unserer Nachbarschaft und allen unsern Unterstützern einmal richtig danke sagen konnten und das verbunden, mit vielen Gelegenheiten, Jesus zu bezeugen. So konnten – angefangen von den kleinsten Musikschülern bis hin zu Ministerin für Kultur und Tourismus – sehr, sehr viele Menschen die Gute Nachricht von Jesus hören und erleben. Schon am nächsten Sonntag fand sich ein Paar im Gottesdienst wieder, das bezeugte, sie seien durch das Wochenende angesprochen heute nun das erste Mal im Gottesdienst. Also nochmals: vielen, vielen Dank. Euer Zelt und Einsatz hat uns und unserm Herrn großartige Dienste geleistet.

Drei Stunden Gottesferne

Penig – Dass auch ein waschechter Evangelist die gute Botschaft von der Erlösung durch das Kreuz Jesus Christi in einem „normalen Gottesdienst“ predigen kann, hat Guntram Wurst wieder einmal am Karfreitag in der Ev. Christengemeinde Penig unter Beweis gestellt. Seine sehr zu Herzen gehende Predigt, in der er eine Parallele der drei Stunden in Gethsemane zu den drei Karfreitagsstunden in der Finsternis auf Golgatha zog, hat wohl jeden angesprochen. Voller Schmerz musste sich Gott in dieser Phase von seinem geliebten Sohn trennen, weil die Schuld der ganzen Menschheit immer Gottesferne bedeutet. Im anschließenden Abendmahl konnte jeder persönlich auf die gehörte Botschaft reagieren.

Winfried Müller, Seniorpastor in Penig

3. JUGEND-MISSIONSTAG
...NICHT NUR FÜR JUNGE LEUTE!
VON BEGEISTERUNG ZU BESTÄNDIGER MISSION
ZIELE:
1. AUSGERÜSTET
2. AUSGABEFÄHIG
3. STANDHAFT
4. UNBEIRRT
GOTTESDIENSTE
SEMINAR GEMEINSCHAFT
1. Mai 2023 - 10 - 10:30 Uhr
Burgstädt - Stadtkirche
Karten-Muster-Strasse 10 Burgstädt
GAB & BITTE WEITER:
WWW.JUGENDMISSIONSTAG.DE

3. JUMITAG

Burgstädt – Es war wieder eine Freude, dass junge Leute sich für Mission und Evangelisation interessieren und zum Jugendmissionstag nach Burgstädt gekommen sind. Vom beeindruckenden Interview mit einer Missionarin, die in einem muslimischen Land lebt, bis hin zu Predigt und Vorträgen wurde den Besuchern der Missionsbefehl mit allen Konsequenzen ans Herz gelegt. Dabei wurde auch mehrfach darauf hingewiesen, dass Segenserlebnisse, Aufbrüche und Wunder immer auch mit Last und Leid verknüpft sind. Diese Linie zieht sich durch die Bibel und die gesamte Kirchengeschichte. Hinweis: Der nächste JUMITAG wird am 01.05.2024 wieder in Burgstädt sein – BITTE VORMERKEN!



**Band der Musikschule
Goldenes Lamm (Dresden)**



Paul Koch



Prof. Dr. med. Henrik Ullrich



Andreas Riedel



Guntram Wurst



Manfred Müller



Tobias Seidel

Sterbestunde

Schwarzenberg – Am Karfreitag war Guntram Wurst zur Bläserandacht des Posaunenchores bei uns in Schwarzenberg Neuwelt zu Gast. Diese besondere Zeit der Sterbestunde Jesu erlebten wir mit großer Dankbarkeit. Seine Predigt zu Lukas 23,39-43 zeigte uns viele neue Gedanken auf. Der mitgekreuzigte Übeltäter erlebte in letzter Minute Rettung und konnte mit Jesus im Paradies sein. Die Frage nach der Heilsgewissheit beschäftigt mich seitdem sehr. Lieber Guntram, bei den Jugendlichen in unserem Chor hast Du ein Nachdenken ausgelöst, vor allem durch Deine mitreissende und begeisternde Art der Verkündigung. Es macht Freude, Dir zuzuhören und man ist schon auf den nächsten Satz gespannt. Vielen Dank für Deinen Dienst bei uns und überall, wo Du unterwegs bist! Vielen Dank für Deine Worte der Zuversicht und Hoffnung für unser Leben!

Susanne Weidauer, Chorleiterin in Neuwelt

PINNWAND



Prophet und Evangelist: Elia und Guntram Wurst auf dem Karmel



Yad Vashem – Internationale Holocaust Gedenkstätte
www.yadvashem.org/de



Konzert im Hotel „Prima Music“
in Eilat am Roten Meer. :-)



Mahane Yehuda Markt in
Jerusalem



RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.

Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr

Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter

www.lutz-scheufler.de/radio

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de

Radio 107,7
Erzgebirge
www.radioerzgebirge-online.de
FICHTELBERG

BRIEFKASTEN

Positives Echo

Liebe Frau Steinberg,

... Es war (im Kirchenvorstand) der einstimmige Wunsch, Sie im kommenden Jahr – so der Herr Gnade schenkt – erneut einzuladen. Wir versuchen, uns an die 3x2 Gaben (für die Heranwachsenden) zu erinnern. ... Das fiel uns gar nicht schwer, denn Sie haben alles so eindrücklich dargestellt. Der Abend hat ein sehr positives Echo hervorgerufen und wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie den weiten Weg auf sich genommen haben!

Karin Baudach, Pfarrerin in Lawalde

Karfreitag

Lieber Guntram,

Vielen Dank für Deinen Dienst am Karfreitag in unserer Emmauskirche in Neuwelt. Umrahmt von der Musik des örtlichen Posaunenchores hast Du uns wertvolle Gedanken aus der Perspektive des mitgekreuzigten Verbrechers gegeben. Wir wünschen dem gesamten Team weiterhin Gottes Segen für Euren wichtigen Dienst.

Christoph Stiehler, Neuwelt

Thema: Großeltern-Eltern-Kinder

Liebe Frau Steinberg,

... weil ich mich für Ihren Vortrag beim Löbauer Frauenfrühstück nochmals bedanken wollte. Was Sie gesagt haben, war so nah an meinem Leben als Mutter und Großmutter und ich habe wieder dazugelernt. ...

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Margit Guder, Löbau (Ebersdorf)

CHEMNITZER BIBELSEMINAR



25. – 28.02.2024

jeweils um 19:30 Uhr, Landeskirchliche
Gemeinschaft Chemnitz, Hans-Sachs-Straße 37

REFERENT:

Johann Hesse (Verden a.d. Aller)



THEMA:

Höre des Herrn Wort! – Einblicke in die Botschaft des Propheten Jeremia

- 25.02. Der Konflikt mit den falschen Propheten
- 26.02. Im Gegenwind zwischen Anfechtung und Trost
- 27.02. Der Mutmachbrief in der Diplomatenpost
- 28.02. Die Mandelblüten und der treue Gott

MUSIK: Michael Kaufmann · *MODERATION:* Andreas Riedel

>>> Ausblick: 02.-05.03.2025 – Referent: Olaf Latzel (Bremen)

EINTRITT FREI -
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

Evangelisations
Hauptsache Jesus Team



SCHECHINGER
Tours

ERLEBNIS · GRUPPEN · REISEN

www.schechinger-tours.de
Telefon: 07054-5287

Israel Tour

mit Lutz Scheufler

08.-18.04.2024 | 20.-30.03.2025



SCHECHINGER
Tours

ERLEBNIS · GRUPPEN · REISEN

www.schechinger-tours.de
Telefon: 07054-5287

Israel Tour

mit Guntram Wurst (Evangelist)

06.-16.10.2024

GospelMA^{ti}c

Gnade, die verblüfft ...

... ist keine WunderZauber-Show,
sondern zeigt Gottes gute Botschaft
für uns Menschen.



**Ideal für
Gemeindefeste**

**2 Programme
bis 80 Minuten
bis 200 Personen**

KONTAKT - ANDREAS RIEDEL

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de
Telefon: 0375-3532376

Michael Kaufmann –

Evangelist & Mitarbeiterschulung (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. 037348-23324

08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A



01.-04.06.	Kindertage mit Lego®	Hammerunterwiesenthal
05.06.	ET-Klausur	Tellerhäuser
07.06.	Seniorenachmittag	Burkhardtsdorf
11.06.	Gottesdienst	Vielau
12.06.	Männerabend	Breitenbrunn
18.06.	Volksmissionskreis	Großpostwitz
21.-24.06.	Kindertage mit Lego®	Drebach
25.06.	Gottesdienst	Annaberg
03.07.	Seelsorge-Schulung	Limbach-Oberfrohnna
06.07.	Seelsorge-Schulung	Limbach-Oberfrohnna
10.-14.07.	Kindertage mit Lego®	Kaltenweide
20.-23.07.	Kindertage mit Lego®	Schneeberg
09.-13.08.	Kindertage mit Lego®	Hannover-Vahrenwald
20.08.	Gottesdienst	Annaberg
27.08.	Gottesdienst	Vielau
03.-16.09.	Rüstzeit	Thissov
17.-20.09.	Evangelisation	Geising
24.09.	Gemeinschaftsstunde	Antonsthal
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
26.09.	Nacharbeitstreffen	Dorfchemnitz

Paul Koch – Jugendevoangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: paul.koch@evangelisationsteam.de, Tel.: 0157-59638750

28195 Bremen, Martinikirchhof 6



05.06.	ET-Klausur	Tellerhäuser
11.-13.06.	Bibeltage	Bielefeld
25.06.	Predigtgottesdienst	Lintorf
02.07.	Predigtgottesdienst	Chemnitz
09.07.	Predigtgottesdienst	Lengenfeld
30.-31.07.	Jugendfreizeit	Bayern
01.-09.08.	Jugendfreizeit	Bayern
12.-16.08.	Teeniefreizeit	Kappeln
20.08.	Predigtgottesdienst	Dresden
25.-27.08.	Jugendwochenende	Bremen
11.-16.09.	Evangelisation	Limbach-Kändler
24.09.	Predigtgottesdienst	Zschocken

Andreas Riedel – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de, Tel. 0375-3532376

08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2



02.06.	Junge Gemeinde	Vielau
04.06.	Gottesdienst	Niederlungwitz
05.06.	ET-Klausur	Tellerhäuser
11.-18.06.	Jugendevoangelisation	Löbau
17.06.	Männertreffen	Lauba
22.06.	GospelMagic	Dresden
25.06.	GospelMagic	Niederfrohnna
09.-23.07.	Familienrüstzeit	St. Johann/Pongau
28.-30.07.	Männerrüstzeit	Lemförde
27.08.	GospelMagic	Pleißä
03.09.	Talsperrengottesdienst	Werda
06.09.	Seniorenkreis	Wildenfeld
10.09.	GospelMagic	Klaffenbach
12.09.	Hauskreis	Mittelbach
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker (HAUPTBERUFLICH)

www.scheufler.biz | E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Büro-Tel.: 03744-2231887 | 08228 Rodewisch, Birkenweg 2



03.06.	Blaues Kreuz – Jugend	Auerbach/ V.
05.06.	ET-Klausur	Tellerhäuser
10.06.	Blau-Kreuz-Konferenz	Chemnitz
10.06.	Konzert	Chemnitz
11.06.	Family-Day	Ellefeld
18.06.	Freiluftgottesdienst	Netzschkau
20.06.	Blaues Kreuz	Kottengrün
21.06.	TV-Aufzeichnung	Altenburg
25.06.	Vereinsfest-Gottesdienst	Königshain
26.-30.06.	Zelt-Evangelisation	Königshain
02.07.	CVJM-Familihtag	Sulz a. Eck
16.07.	Volksmissionskreis	Großpostwitz
23.07.	Reitturnier-Gottesdienst	Dorfchemnitz
27.07.	Zelt-Gottesdienst	Niederlauterstein
06.08.	Konzert-Gottesdienst	Lengenfeld
02.09.	Blaues Kreuz	Kollm
02.09.	Konzert	Kollm

03.09.	Gottesdienst	Penig
03.09.	Gemeinschaftsstunde	Sosa
09.09.	Oase d. gms. Lebens	Dresden
10.09.	Konzert-Gottesdienst	Jahnsdorf
11.-17.09.	Zelt-Evangelisation	Dorfchemnitz
17.09.	Zelt-Gottesdienst.	Dorfchemnitz
17.09.	DEAG	Klaffenbach
18.-20.09.	Zelt-Evangelisation	Dorfchemnitz
21.-23.09.	Evangelisation	Geising
24.09.	Gottesdienst	Geising
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
30.09.	Predigerkonferenz	Ruhrgebiet

Dr. Christa-Maria Steinberg – Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie (EHRENAMTLICH)

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de, Tel. 03722-720396
09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a



Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

05.06.	ET-Klausur	Tellerhäuser
07.06.	Frauenfrühstück	Mittelbach
08.07.	Christen im Beruf	Falkenstein
03.09.	Gottesdienst	Adorf/Erz.
09.09.	Seelsorge-Regionaltreffen	Muldenhammer
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch

Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de, Tel. 037202-829014
Mobil: 0178-5265776 | 09306 Königshain, Kirchweg 3
Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.



03.06.	Zeltaufbau	Crottendorf
05.06.	ET-Klausur	Tellerhäuser
08.06.	Zeltaufbau	Löbau
11.06.	Zeltabbau/ Zeltteam	Crottendorf
12.-15.06.	Weiterbildung Elektrofachkraft	
18.06.	Zeltabbau	Löbau
19.06.	Zeltaufbau	Königshain
24.-25.06.	Vereinsfest	Königshain
26.06.-02.07.	Zelttage	Königshain
03.07.	Zeltabbau	Königshain
14.07.	Zeltaufbau	Hartenstein
29.07.	Zeltabbau/ Zeltteam	Hartenstein
09.09.	Zeltaufbau	Dorfchemnitz
14.-15.09.	Aufbau Eishalle	Geising
24.09.	Zeltabbau	Dorfchemnitz
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams (EHRENAMTLICH)

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de,
Tel. 0151-14456764 | 09419 Thum, Bahnhofstr. 10



Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft.

05.06.	ET-Klausur	Tellerhäuser
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch

Guntram Wurst – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
Tel.: 03722-814725 | 09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d



05.06.	ET-Klausur	Tellerhäuser
11.06.	Gottesdienst	Annaberg
25.06.	Open Air Gottesdienst	Falkenstein-Grünbach
06.08.	Zeltgottesdienst	Falkenstein-Grünbach
20.08.	Neu Leben light Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
17.09.	Gottesdienst	Geising
17.-20.09.	Evangelisation	Geising
24.09.	Gottesdienst einmal anders	Waldenburg
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
27.09.	Männerstammtisch	Seelitz

Philipp Oehme – Referent für Medien (EHRENAMTLICH)

Mobil: 0178-1649275, E-Mail: philipp.oehme@live.com,
Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE



Dr. Theo Lehmann – Ehrenmitglied

Altenpflegeheim „Neufriedstein“, 01445 Radebeul, Prof.-Wilhelm-Ring 28



SPENDEN

JETZT AUCH PER PAYPAL

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF

Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird

KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung

KOCH >>> P. Koch Jugendevangelist

RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic

SCHEUFLER >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit

ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister

WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

TECHNIKTEAM >>> Ton- und Videotechnik

MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten

STIPENDIUM >>> Förderung evangelistischer Begabung: z.B. berufsbegleitendes Studium



Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein: Jens Ulbricht (Geschäftsführer)

09306 Königshain, Kirchweg 3 · Tel.: 037202-829014, Fax: -873910

jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Auskunft zum Evangelisationsteam: Lutz Scheufler (Teamleiter)

08228 Rodewisch, Birkenweg 2 · Büro-Tel.: 03744-2231887

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de



pension-senftenberg.de



Regenerative
Energien
09405 Gornau



08209 Auerbach / Vogtl.



**AUXILIUM PERSONAL-
UND BÜROSERVICE**

09217 Burgstädt



Wagner + Schmid

DANKE!

ZELTTEAM: Jens Ulbricht (Leitung), Martin Altmann, Christoph Bremer, Andreas Deutschmann, Markus Gräser, Stefan Kaden, Philipp Oehme, Andreas Zeugner

VERWALTUNG: Jens Ulbricht (Geschäftsführer), Ruth Heinicke (2. Vorsitzende), Jördis Zeschke Sabine Scheufler

REDAKTION

Info-Evangelisationsteam

z.H. Lutz Scheufler, Büro-Tel.: 03744-2231887

D-08228 Rodewisch, Birkenweg 2

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000, Fotos: Philipp Oehme / Guntram

Wurst / Sabine Scheufler / Lutz Scheufler / Jens

Ulbricht / PR / Screenshots / privat / Thomas

Wuschick / Jörg Bendig / Dr. Christa-Maria Steinberg

Jens Werner/ Cindy Tammé / Micha Kissing

HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e. V.

09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:

Jens Ulbricht

Tel.: 037202-829014

jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteam:

Lutz Scheufler

Büro-Tel.: 03744-2231887

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Torsten Georgi (Sosa), David Keller (Altenberg),

Johannes Schubert (Limbach-Oberfrohnna),

René Wiesner (Aue-Alberoda)

IMPRESSUM